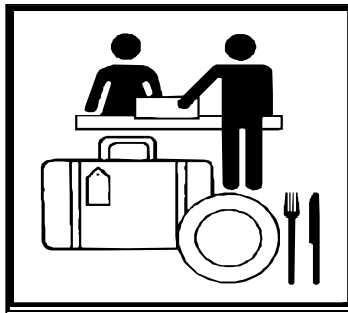


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Januar 2003

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im Mai 2003

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 32 28, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)
[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 2.3 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungsgesetzes wird es nunmehr ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon ausgewiesenen Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Ist die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger (realer) Indikator für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften¹⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

1) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die **durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer** errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die **durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer** wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde in früheren Veröffentlichungen unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 856	-0,8	17 861	-6,0	347 473	0,0	40 789	-4,3
2002	111 039	-1,6	17 968	0,6	338 659	-2,5	40 653	-0,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 192	2,9	6 943	7,1	126 270	3,8	15 695	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 688	-1,1	6 709	-3,4	122 569	-2,9	15 213	-3,1
2002 SHJ	67 579	-1,7	11 111	0,4	216 882	-2,1	25 232	-0,6
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
2000 Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
2000 März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
2000 April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
2000 Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
2000 Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
2000 Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
2000 August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
2000 September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
2000 Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
2000 November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
2000 Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 070	5,0	1 286	5,8	22 547	4,3	2 980	7,5
2001 April	8 780	0,4	1 359	6,0	26 937	1,7	2 974	7,1
2001 Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
2001 Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
2001 Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
2001 August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
2001 September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
2001 Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
2001 November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 600	-2,7	998	-6,9	18 528	-2,4	2 260	-5,5
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 144	-5,1	2 171	-3,1
2002 Februar	6 611	-0,2	1 078	0,4	19 079	-1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 786	1,1	2 736	-8,2
2002 April	8 678	-1,2	1 379	1,5	24 698	-8,3	3 034	2,0
2002 Mai	11 235	-0,3	1 571	-4,6	33 401	1,0	3 444	-4,6
2002 Juni	11 149	-3,7	1 741	-2,4	33 735	-3,5	3 693	-1,7
2002 Juli	11 811	-2,2	2 332	0,1	41 755	-4,0	5 457	-1,0
2002 August	11 696	-2,0	2 105	0,4	42 321	-2,6	5 168	-1,7
2002 September	11 380	-0,6	1 818	4,7	34 641	-1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 307	-1,0	1 543	4,9	31 029	-1,4	3 445	1,8
2002 November	7 746	-2,4	1 165	5,1	19 686	-3,2	2 495	3,4
2002 Dezember	6 560	-0,6	1 089	9,1	18 385	-0,8	2 385	5,5
2003 Januar	5 998	0,3	994	5,4	17 001	-0,8	2 224	2,4

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 346	-0,9	16 887	-6,2	326 165	-0,1	37 925	-4,4
2002	105 466	-1,8	16 976	0,5	317 476	-2,7	37 738	-0,5
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 736	3,1	6 899	7,2	124 369	4,0	15 546	8,3
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 249	-1,1	6 657	-3,5	120 815	-2,9	15 058	-3,1
2002 SHJ	62 444	-1,9	10 170	0,3	197 440	-2,3	22 471	-0,9
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
2000 Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
2000 März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
2000 April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
2000 Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
2000 Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
2000 Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
2000 August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
2000 September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
2000 Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
2000 November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
2000 Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 365	4,3	2 962	7,6
2001 April	8 500	1,1	1 332	6,3	25 847	2,4	2 899	7,5
2001 Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
2001 Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
2001 Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
2001 Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
2001 November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 563	-2,6	994	-6,8	18 347	-2,2	2 246	-5,2
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 979	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 943	-2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 447	0,4	2 709	-8,5
2002 April	8 469	-0,4	1 351	1,4	23 898	-7,5	2 957	2,0
2002 Mai	10 447	-2,7	1 491	-5,5	30 888	-1,3	3 210	-6,0
2002 Juni	10 395	-2,9	1 604	-3,1	31 252	-2,6	3 356	-2,4
2002 Juli	10 302	-1,9	1 969	-0,1	35 841	-3,9	4 418	-2,1
2002 August	10 281	-1,8	1 846	1,5	36 425	-2,4	4 323	-0,2
2002 September	10 944	-1,3	1 745	4,4	33 016	-2,1	3 816	3,5
2002 Oktober	10 076	-1,0	1 514	5,0	30 018	-1,4	3 347	1,9
2002 November	7 716	-2,3	1 162	5,2	19 562	-3,2	2 488	3,5
2002 Dezember	6 520	-0,6	1 086	9,2	18 208	-0,8	2 372	5,6
2003 Januar	5 971	0,4	991	5,4	16 846	-0,8	2 214	2,5

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 573	1,1	993	1,9	21 183	-0,6	2 914	1,8
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 134	1,5	941	1,3	19 442	0,1	2 762	1,5
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,3	137	6,2	2 484	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 914	-4,2	1 038	4,2
2002 August	1 416	-3,6	259	-7,0	5 896	-3,9	844	-8,5
2002 September	437	20,9	73	11,4	1 625	13,6	211	13,7
2002 Oktober	231	-1,7	30	0,3	1 011	-1,6	97	-2,5
2002 November	31	-10,7	3	-19,9	123	-7,3	7	-25,9
2002 Dezember	40	8,7	4	1,9	177	-1,8	13	-6,1
2003 Januar	27	-10,7	3	-12,4	155	-6,6	10	-16,2

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Januar 2003					Jan. - Jan. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	606 448	-3,4	1 820 011	-5,1	3,0	606 448	-3,4	1 820 011	-5,1	3,0
Anderer Wohnsitz	114 195	3,6	257 456	0,2	2,3	114 195	3,6	257 456	0,2	2,3
Zusammen	720 643	-2,4	2 077 467	-4,5	2,9	720 643	-2,4	2 077 467	-4,5	2,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 087 184	2,7	3 819 196	1,6	3,5	1 087 184	2,7	3 819 196	1,6	3,5
Anderer Wohnsitz	242 208	14,5	524 613	12,9	2,2	242 208	14,5	524 613	12,9	2,2
Zusammen	1 329 392	4,7	4 343 809	2,9	3,3	1 329 392	4,7	4 343 809	2,9	3,3
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	221 368	1,1	451 673	-0,2	2,0	221 368	1,1	451 673	-0,2	2,0
Anderer Wohnsitz	63 987	14,9	162 880	9,6	2,5	63 987	14,9	162 880	9,6	2,5
Zusammen	285 355	3,9	614 553	2,2	2,2	285 355	3,9	614 553	2,2	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	116 571	-6,3	346 147	-3,6	3,0	116 571	-6,3	346 147	-3,6	3,0
Anderer Wohnsitz	8 712	-8,8	19 337	-2,8	2,2	8 712	-8,8	19 337	-2,8	2,2
Zusammen	125 283	-6,5	365 484	-3,5	2,9	125 283	-6,5	365 484	-3,5	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	41 861	8,2	67 187	6,1	1,6	41 861	8,2	67 187	6,1	1,6
Anderer Wohnsitz	7 448	8,7	14 912	-0,2	2,0	7 448	8,7	14 912	-0,2	2,0
Zusammen	49 309	8,2	82 099	4,9	1,7	49 309	8,2	82 099	4,9	1,7
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	156 156	15,1	276 713	15,9	1,8	156 156	15,1	276 713	15,9	1,8
Anderer Wohnsitz	29 634	-4,4	58 709	-2,8	2,0	29 634	-4,4	58 709	-2,8	2,0
Zusammen	185 790	11,5	335 422	12,1	1,8	185 790	11,5	335 422	12,1	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	480 589	-0,9	1 324 820	-1,0	2,8	480 589	-0,9	1 324 820	-1,0	2,8
Anderer Wohnsitz	182 733	4,3	389 376	2,0	2,1	182 733	4,3	389 376	2,0	2,1
Zusammen	663 322	0,5	1 714 196	-0,3	2,6	663 322	0,5	1 714 196	-0,3	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	144 499	8,4	562 460	8,1	3,9	144 499	8,4	562 460	8,1	3,9
Anderer Wohnsitz	4 079	-3,0	8 947	-7,9	2,2	4 079	-3,0	8 947	-7,9	2,2
Zusammen	148 578	8,1	571 407	7,8	3,8	148 578	8,1	571 407	7,8	3,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	474 002	4,7	1 344 606	0,7	2,8	474 002	4,7	1 344 606	0,7	2,8
Anderer Wohnsitz	47 252	1,4	103 691	-2,3	2,2	47 252	1,4	103 691	-2,3	2,2
Zusammen	521 254	4,4	1 448 297	0,5	2,8	521 254	4,4	1 448 297	0,5	2,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	792 288	-7,2	1 977 898	-7,6	2,5	792 288	-7,2	1 977 898	-7,6	2,5
Anderer Wohnsitz	194 028	0,0	445 348	-3,0	2,3	194 028	0,0	445 348	-3,0	2,3
Zusammen	986 316	-5,8	2 423 246	-6,8	2,5	986 316	-5,8	2 423 246	-6,8	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	209 933	-4,8	620 273	-4,9	3,0	209 933	-4,8	620 273	-4,9	3,0
Anderer Wohnsitz	51 015	6,7	123 806	-1,2	2,4	51 015	6,7	123 806	-1,2	2,4
Zusammen	260 948	-2,8	744 079	-4,3	2,9	260 948	-2,8	744 079	-4,3	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	36 622	2,6	119 112	1,9	3,3	36 622	2,6	119 112	1,9	3,3
Anderer Wohnsitz	4 783	-2,3	13 665	7,1	2,9	4 783	-2,3	13 665	7,1	2,9
Zusammen	41 405	2,0	132 777	2,4	3,2	41 405	2,0	132 777	2,4	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	234 921	-2,8	695 911	-1,5	3,0	234 921	-2,8	695 911	-1,5	3,0
Anderer Wohnsitz	15 931	0,1	37 291	-0,9	2,3	15 931	0,1	37 291	-0,9	2,3
Zusammen	250 852	-2,6	733 202	-1,5	2,9	250 852	-2,6	733 202	-1,5	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	105 030	0,0	263 650	0,2	2,5	105 030	0,0	263 650	0,2	2,5
Anderer Wohnsitz	5 211	-8,5	11 220	-15,2	2,2	5 211	-8,5	11 220	-15,2	2,2
Zusammen	110 241	-0,4	274 870	-0,5	2,5	110 241	-0,4	274 870	-0,5	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	128 388	3,0	488 897	1,3	3,8	128 388	3,0	488 897	1,3	3,8
Anderer Wohnsitz	13 659	5,0	28 537	-0,6	2,1	13 659	5,0	28 537	-0,6	2,1
Zusammen	142 047	3,2	517 434	1,2	3,6	142 047	3,2	517 434	1,2	3,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	143 417	-5,9	453 308	-4,4	3,2	143 417	-5,9	453 308	-4,4	3,2
Anderer Wohnsitz	6 511	-19,6	14 710	-26,3	2,3	6 511	-19,6	14 710	-26,3	2,3
Zusammen	149 928	-6,6	468 018	-5,2	3,1	149 928	-6,6	468 018	-5,2	3,1
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	4 979 277	-0,6	14 631 862	-1,3	2,9	4 979 277	-0,6	14 631 862	-1,3	2,9
Anderer Wohnsitz	991 386	5,4	2 214 498	2,5	2,2	991 386	5,4	2 214 498	2,5	2,2
Insgesamt	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	2,8	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Januar 2003					Jan. - Jan. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	19 571	1,8	141 084	-3,5	7,2	19 571	1,8	141 084	-3,5	7,2
Ostsee	62 458	12,1	199 985	13,9	3,2	62 458	12,1	199 985	13,9	3,2
Holsteinische Schweiz	4 473	-21,1	21 563	-8,2	4,8	4 473	-21,1	21 563	-8,2	4,8
übrig. Schleswig-Holstein	55 545	-2,7	154 802	-6,9	2,8	55 545	-2,7	154 802	-6,9	2,8
Schleswig Holstein zusammen	142 047	3,2	517 434	1,2	3,6	142 047	3,2	517 434	1,2	3,6
Hamburg	185 790	11,5	335 422	12,1	1,8	185 790	11,5	335 422	12,1	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	18 455	84,3	106 979	40,6	5,8	18 455	84,3	106 979	40,6	5,8
Ostfriesische Küste	23 391	-0,2	79 269	1,0	3,4	23 391	-0,2	79 269	1,0	3,4
Ems-Hümmling	11 168	25,8	19 543	6,3	1,7	11 168	25,8	19 543	6,3	1,7
Emsland-Grafschaft Bentheim	13 643	5,2	35 703	10,8	2,6	13 643	5,2	35 703	10,8	2,6
Oldenburger Land	28 205	-2,2	64 986	3,1	2,3	28 205	-2,2	64 986	3,1	2,3
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	35 048	7,1	107 328	2,4	3,1	35 048	7,1	107 328	2,4	3,1
Cuxhavener Küste-Untereibe	22 677	15,8	57 313	-20,2	2,5	22 677	15,8	57 313	-20,2	2,5
Bremer Umland	16 947	-11,5	32 097	-14,0	1,9	16 947	-11,5	32 097	-14,0	1,9
Steinhuder Meer	3 511	-9,7	7 136	-3,5	2,0	3 511	-9,7	7 136	-3,5	2,0
Weserbergland-Solling	28 921	1,5	131 375	4,8	4,5	28 921	1,5	131 375	4,8	4,5
Nördl. Lüneburger Heide	66 426	10,1	193 136	3,1	2,9	66 426	10,1	193 136	3,1	2,9
Südliche Lüneburger Heide	21 701	3,6	54 421	1,8	2,5	21 701	3,6	54 421	1,8	2,5
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	113 671	-3,3	209 214	-1,9	1,8	113 671	-3,3	209 214	-1,9	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	18 904	38,3	54 769	24,7	2,9	18 904	38,3	54 769	24,7	2,9
Harz	75 044	-1,8	253 116	-11,4	3,4	75 044	-1,8	253 116	-11,4	3,4
Südniedersachsen	18 388	1,0	29 998	-3,2	1,6	18 388	1,0	29 998	-3,2	1,6
Elbufer-Drawehn	5 154	18,2	11 914	0,9	2,3	5 154	18,2	11 914	0,9	2,3
Niedersachsen zusammen	521 254	4,4	1 448 297	0,5	2,8	521 254	4,4	1 448 297	0,5	2,8
Bremen	49 309	8,2	82 099	4,9	1,7	49 309	8,2	82 099	4,9	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	65 143	-1,1	163 829	-2,4	2,5	65 143	-1,1	163 829	-2,4	2,5
Niederrhein	87 438	-6,7	172 272	-6,1	2,0	87 438	-6,7	172 272	-6,1	2,0
Münsterland	70 053	-2,2	161 185	0,8	2,3	70 053	-2,2	161 185	0,8	2,3
Teutoburger Wald	96 010	-8,3	363 772	-9,0	3,8	96 010	-8,3	363 772	-9,0	3,8
Sauerland	116 163	-6,2	394 142	-9,3	3,4	116 163	-6,2	394 142	-9,3	3,4
Siegerland-Wittgenstein	13 811	-5,9	67 079	-4,7	4,9	13 811	-5,9	67 079	-4,7	4,9
Bergisches Land	87 147	-0,7	205 013	-4,5	2,4	87 147	-0,7	205 013	-4,5	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	67 079	-8,2	141 718	-8,3	2,1	67 079	-8,2	141 718	-8,3	2,1
Köln	137 122	-9,3	274 668	-6,6	2,0	137 122	-9,3	274 668	-6,6	2,0
Düsseldorf	107 295	-2,5	206 396	-7,2	1,9	107 295	-2,5	206 396	-7,2	1,9
Ruhrgebiet	139 055	-7,8	273 172	-8,1	2,0	139 055	-7,8	273 172	-8,1	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	986 316	-5,8	2 423 246	-6,8	2,5	986 316	-5,8	2 423 246	-6,8	2,5
Hessen										
Kassel- Land	35 563	-2,4	75 553	-2,7	2,1	35 563	-2,4	75 553	-2,7	2,1
Waldecker Land	42 802	-10,4	192 206	-9,4	4,5	42 802	-10,4	192 206	-9,4	4,5
Werra-Meißner Land	6 887	9,5	33 791	0,3	4,9	6 887	9,5	33 791	0,3	4,9
Kurhessisches Bergland	9 322	7,6	38 443	3,8	4,1	9 322	7,6	38 443	3,8	4,1
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	17 975	-2,7	54 721	-6,0	3,0	17 975	-2,7	54 721	-6,0	3,0
Marburg-Biedenkopf	10 156	-8,6	29 894	3,6	2,9	10 156	-8,6	29 894	3,6	2,9
Lahn-Dill	17 122	0,0	36 748	4,4	2,1	17 122	0,0	36 748	4,4	2,1
Westerwald-Lahn-Taunus	8 221	-6,5	28 362	2,9	3,4	8 221	-6,5	28 362	2,9	3,4
Vogelsberg und Wetterau	25 397	-12,3	98 133	-3,9	3,9	25 397	-12,3	98 133	-3,9	3,9
Rhön	24 313	1,8	63 749	0,9	2,6	24 313	1,8	63 749	0,9	2,6
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	19 705	4,5	80 109	-0,4	4,1	19 705	4,5	80 109	-0,4	4,1
Main und Taunus	298 902	2,4	621 182	0,0	2,1	298 902	2,4	621 182	0,0	2,1
Rheingau-Taunus	50 712	3,2	142 385	8,0	2,8	50 712	3,2	142 385	8,0	2,8
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	96 245	3,7	218 920	4,1	2,3	96 245	3,7	218 920	4,1	2,3
Hessen zusammen	663 322	0,5	1 714 196	-0,3	2,6	663 322	0,5	1 714 196	-0,3	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	30 213	-5,1	66 155	-7,9	2,2	30 213	-5,1	66 155	-7,9	2,2
Rheinhessen	38 437	-9,4	71 956	-10,3	1,9	38 437	-9,4	71 956	-10,3	1,9
Eifel/Ahr	47 602	1,0	153 956	-4,8	3,2	47 602	1,0	153 956	-4,8	3,2
Mosel/Saar	32 330	4,5	108 736	-0,1	3,4	32 330	4,5	108 736	-0,1	3,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Januar 2003					Jan. - Jan. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hunsrück/Nahe/Glan	25 755	6,3	108 058	1,4	4,2	25 755	6,3	108 058	1,4	4,2
Westerwald/Lahn/Taunus	25 104	-5,0	79 475	3,6	3,2	25 104	-5,0	79 475	3,6	3,2
Pfalz	61 507	-5,9	155 743	-9,4	2,5	61 507	-5,9	155 743	-9,4	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	260 948	-2,8	744 079	-4,3	2,9	260 948	-2,8	744 079	-4,3	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	100 902	4,5	321 770	-1,7	3,2	100 902	4,5	321 770	-1,7	3,2
Mittlerer Schwarzwald	54 095	-2,6	214 144	-2,1	4,0	54 095	-2,6	214 144	-2,1	4,0
Südlicher Schwarzwald	107 981	-5,0	397 304	-7,1	3,7	107 981	-5,0	397 304	-7,1	3,7
Schwarzwald zusammen	262 978	-1,1	933 218	-4,2	3,5	262 978	-1,1	933 218	-4,2	3,5
Weinland zwischen Rhein und Neckar	89 323	-2,3	185 730	-6,5	2,1	89 323	-2,3	185 730	-6,5	2,1
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	10 120	-18,2	45 321	-10,6	4,5	10 120	-18,2	45 321	-10,6	4,5
Taubertal	9 045	14,4	43 074	-1,8	4,8	9 045	14,4	43 074	-1,8	4,8
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	37 371	-2,6	87 554	-1,0	2,3	37 371	-2,6	87 554	-1,0	2,3
Schwäbische Alb	96 297	-6,1	220 535	-5,8	2,3	96 297	-6,1	220 535	-5,8	2,3
Mittlerer Neckar	156 719	-3,0	311 356	-5,3	2,0	156 719	-3,0	311 356	-5,3	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	398 875	-3,7	893 570	-5,4	2,2	398 875	-3,7	893 570	-5,4	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	29 202	-0,8	154 484	-4,8	5,3	29 202	-0,8	154 484	-4,8	5,3
Bodensee	25 259	4,3	81 112	9,4	3,2	25 259	4,3	81 112	9,4	3,2
Hegau	4 329	-9,1	15 083	-24,1	3,5	4 329	-9,1	15 083	-24,1	3,5
Bodensee-Oberschwaben zusammen	58 790	0,6	250 679	-2,2	4,3	58 790	0,6	250 679	-2,2	4,3
Baden Württemberg zusammen	720 643	-2,4	2 077 467	-4,5	2,9	720 643	-2,4	2 077 467	-4,5	2,9
Bayern										
Rhön	18 942	3,5	139 538	10,1	7,4	18 942	3,5	139 538	10,1	7,4
Frankenwald	6 012	3,4	32 631	3,8	5,4	6 012	3,4	32 631	3,8	5,4
Spessart	10 850	-0,6	21 762	3,0	2,0	10 850	-0,6	21 762	3,0	2,0
Würzburg mit Umgebung	22 910	-2,3	34 237	-4,7	1,5	22 910	-2,3	34 237	-4,7	1,5
Steigerwald	5 063	1,5	6 739	6,9	1,3	5 063	1,5	6 739	6,9	1,3
Fränkische Schweiz	4 693	15,3	13 164	7,8	2,8	4 693	15,3	13 164	7,8	2,8
Fichtelgebirge m. Steinwald	10 498	-6,4	38 066	-12,1	3,6	10 498	-6,4	38 066	-12,1	3,6
Nürnberg mit Umgebung	111 795	24,2	204 330	13,9	1,8	111 795	24,2	204 330	13,9	1,8
Oberpfälzer Wald	8 894	9,2	37 660	7,6	4,2	8 894	9,2	37 660	7,6	4,2
Oberes Altmühltal	6 350	-13,4	15 354	-6,5	2,4	6 350	-13,4	15 354	-6,5	2,4
Unteres Altmühltal	11 788	15,2	25 776	31,9	2,2	11 788	15,2	25 776	31,9	2,2
Bayerischer Wald	74 936	4,8	482 919	5,3	6,4	74 936	4,8	482 919	5,3	6,4
Augsburg mit Umgebung	21 005	-0,3	37 077	-3,2	1,8	21 005	-0,3	37 077	-3,2	1,8
München mit Umgebung	271 097	13,9	550 412	16,2	2,0	271 097	13,9	550 412	16,2	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	12 473	5,5	35 337	-0,1	2,8	12 473	5,5	35 337	-0,1	2,8
Bodensee-Gebiet	3 766	-9,1	9 676	15,1	2,6	3 766	-9,1	9 676	15,1	2,6
Westallgäu	11 766	189,0	44 462	18,1	3,8	11 766	189,0	44 462	18,1	3,8
Allgäuer Alpenvorland	9 300	-5,2	26 358	-2,2	2,8	9 300	-5,2	26 358	-2,2	2,8
Staffelsee mit Ammerhügelland	9 029	25,0	46 107	24,1	5,1	9 029	25,0	46 107	24,1	5,1
Inn-, Mangfallgebiet	16 875	1,4	47 507	-8,2	2,8	16 875	1,4	47 507	-8,2	2,8
Chiemsee mit Umgebung	11 170	58,6	71 786	30,6	6,4	11 170	58,6	71 786	30,6	6,4
Salzach-Hügelland	5 624	28,1	20 270	80,2	3,6	5 624	28,1	20 270	80,2	3,6
Oberallgäu	63 453	-11,6	416 502	-7,3	6,6	63 453	-11,6	416 502	-7,3	6,6
Ostallgäu	18 849	-3,0	102 964	-1,5	5,5	18 849	-3,0	102 964	-1,5	5,5
Werdenfelser Land mit Ammergau	33 381	-4,0	162 592	-11,5	4,9	33 381	-4,0	162 592	-11,5	4,9
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	3 390	-14,2	11 982	1,0	3,5	3 390	-14,2	11 982	1,0	3,5
Isarwinkel	8 034	-17,6	43 430	-8,2	5,4	8 034	-17,6	43 430	-8,2	5,4
Tegernsee-Gebiet	13 466	24,7	75 726	51,4	5,6	13 466	24,7	75 726	51,4	5,6
Schliersee-Gebiet	9 000	-2,0	39 201	-7,8	4,4	9 000	-2,0	39 201	-7,8	4,4
Ober-Isntal	5 130	26,2	13 397	29,1	2,6	5 130	26,2	13 397	29,1	2,6
Chiemgauer Alpen	33 132	5,3	232 013	1,8	7,0	33 132	5,3	232 013	1,8	7,0
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	20 085	-1,6	133 538	-3,6	6,6	20 085	-1,6	133 538	-3,6	6,6
Übriges Bayern	456 636	-1,6	1 171 296	-1,9	2,6	456 636	-1,6	1 171 296	-1,9	2,6
Bayern zusammen	1 329 392	4,7	4 343 809	2,9	3,3	1 329 392	4,7	4 343 809	2,9	3,3
Saarland										
Nordsaarland	10 529	10,1	44 654	3,6	4,2	10 529	10,1	44 654	3,6	4,2
Bliesgau	611	-33,4	8 944	-16,9	14,6	611	-33,4	8 944	-16,9	14,6
Übriges Saarland	30 265	0,5	79 179	4,4	2,6	30 265	0,5	79 179	4,4	2,6
Saarland zusammen	41 405	2,0	132 777	2,4	3,2	41 405	2,0	132 777	2,4	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten

Reisegebiet	Januar 2003					Jan. - Jan. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	285 355	3,9	614 553	2,2	2,2	285 355	3,9	614 553	2,2	2,2
Brandenburg										
Prignitz	4 408	-9,8	14 858	-7,7	3,4	4 408	-9,8	14 858	-7,7	3,4
Ruppiner Land	13 556	-1,1	31 870	-4,1	2,4	13 556	-1,1	31 870	-4,1	2,4
Uckermark	7 657	-3,3	21 725	0,7	2,8	7 657	-3,3	21 725	0,7	2,8
Barnim	7 064	2,6	34 920	-3,3	4,9	7 064	2,6	34 920	-3,3	4,9
Märkisch										
Oderland	9 028	-3,7	39 034	-2,2	4,3	9 028	-3,7	39 034	-2,2	4,3
Oder-Spree	13 053	-6,5	40 909	3,9	3,1	13 053	-6,5	40 909	3,9	3,1
Dahme-Seengebiet	7 704	-0,7	15 331	-8,1	2,0	7 704	-0,7	15 331	-8,1	2,0
Spreewald	10 701	-3,7	31 270	-4,6	2,9	10 701	-3,7	31 270	-4,6	2,9
Niederlausitz	5 155	7,1	13 122	39,8	2,5	5 155	7,1	13 122	39,8	2,5
Elbe Elster Land	2 177	-1,0	10 088	1,9	4,6	2 177	-1,0	10 088	1,9	4,6
Fläming	23 767	-16,0	58 107	-17,7	2,4	23 767	-16,0	58 107	-17,7	2,4
Havelland	9 107	-6,9	28 921	-2,1	3,2	9 107	-6,9	28 921	-2,1	3,2
Potsdam	11 906	-10,3	25 329	7,3	2,1	11 906	-10,3	25 329	7,3	2,1
Brandenburg zusammen	125 283	-6,5	365 484	-3,5	2,9	125 283	-6,5	365 484	-3,5	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	20 720	9,8	114 174	11,0	5,5	20 720	9,8	114 174	11,0	5,5
Vorpommern	36 234	2,2	157 999	2,8	4,4	36 234	2,2	157 999	2,8	4,4
Mecklenburgische Ostseeküste	47 808	13,7	161 419	4,1	3,4	47 808	13,7	161 419	4,1	3,4
Westmecklenburg	15 478	-2,2	47 118	9,2	3,0	15 478	-2,2	47 118	9,2	3,0
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	28 338	12,2	90 697	20,8	3,2	28 338	12,2	90 697	20,8	3,2
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	148 578	8,1	571 407	7,8	3,8	148 578	8,1	571 407	7,8	3,8
Sachsen										
Stadt Dresden	37 653	-15,3	79 549	-10,3	2,1	37 653	-15,3	79 549	-10,3	2,1
Stadt Chemnitz	12 361	-7,9	24 141	-12,6	2,0	12 361	-7,9	24 141	-12,6	2,0
Stadt Leipzig	42 463	0,2	74 060	-1,8	1,7	42 463	0,2	74 060	-1,8	1,7
Oberlausitz-Niederschlesien	21 230	5,4	66 034	5,4	3,1	21 230	5,4	66 034	5,4	3,1
Sächsische Schweiz	8 908	22,5	45 552	1,4	5,1	8 908	22,5	45 552	1,4	5,1
Sächsisches Elbland	17 954	-4,0	77 249	3,8	4,3	17 954	-4,0	77 249	3,8	4,3
Erzgebirge	56 514	-0,1	179 402	0,9	3,2	56 514	-0,1	179 402	0,9	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	26 503	0,1	82 936	1,3	3,1	26 503	0,1	82 936	1,3	3,1
Westsachsen	7 214	0,2	14 290	-3,0	2,0	7 214	0,2	14 290	-3,0	2,0
Vogtland	20 052	-4,3	89 989	-6,5	4,5	20 052	-4,3	89 989	-6,5	4,5
Sachsen zusammen	250 852	-2,6	733 202	-1,5	2,9	250 852	-2,6	733 202	-1,5	2,9
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	35 272	0,7	97 506	-0,7	2,8	35 272	0,7	97 506	-0,7	2,8
Halle, Saale, Unstrut	21 212	-6,2	49 327	-4,0	2,3	21 212	-6,2	49 327	-4,0	2,3
Anhalt-Wittenberg	18 450	-2,4	47 036	1,0	2,5	18 450	-2,4	47 036	1,0	2,5
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	28 857	1,7	64 092	0,2	2,2	28 857	1,7	64 092	0,2	2,2
Altmark	6 450	10,7	16 909	4,2	2,6	6 450	10,7	16 909	4,2	2,6
Sachsen-Anhalt zusammen	110 241	-0,4	274 870	-0,5	2,5	110 241	-0,4	274 870	-0,5	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	71 177	-3,3	256 605	-3,0	3,6	71 177	-3,3	256 605	-3,0	3,6
Saaleland	34 546	-9,7	100 179	-8,9	2,9	34 546	-9,7	100 179	-8,9	2,9
Ostthüringen	9 533	-3,3	20 030	3,7	2,1	9 533	-3,3	20 030	3,7	2,1
Thüringer Kernland	22 992	-10,7	53 708	-10,1	2,3	22 992	-10,7	53 708	-10,1	2,3
Nordthüringen	11 680	-10,8	37 496	-7,2	3,2	11 680	-10,8	37 496	-7,2	3,2
Thüringen zusammen	149 928	-6,6	468 018	-5,2	3,1	149 928	-6,6	468 018	-5,2	3,1
Bundesgebiet insgesamt	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	2,8	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Januar 2003					Jan. - Jan. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland										
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	2 682 704	-2,8	5 436 857	-3,1	2,0	2 682 704	-2,8	5 436 857	-3,1	2,0
Anderer Wohnsitz	672 967	5,2	1 373 975	2,8	2,0	672 967	5,2	1 373 975	2,8	2,0
Zusammen	3 355 671	-1,3	6 810 832	-1,9	2,0	3 355 671	-1,3	6 810 832	-1,9	2,0
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	338 557	-3,8	797 990	-2,8	2,4	338 557	-3,8	797 990	-2,8	2,4
Anderer Wohnsitz	47 114	1,2	100 727	-1,0	2,1	47 114	1,2	100 727	-1,0	2,1
Zusammen	385 671	-3,3	898 717	-2,6	2,3	385 671	-3,3	898 717	-2,6	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	163 568	-2,7	544 527	-2,5	3,3	163 568	-2,7	544 527	-2,5	3,3
Anderer Wohnsitz	16 844	-9,4	43 660	-12,9	2,6	16 844	-9,4	43 660	-12,9	2,6
Zusammen	180 412	-3,3	588 187	-3,4	3,3	180 412	-3,3	588 187	-3,4	3,3
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	751 289	1,8	1 708 894	1,0	2,3	751 289	1,8	1 708 894	1,0	2,3
Anderer Wohnsitz	194 141	7,6	464 682	6,2	2,4	194 141	7,6	464 682	6,2	2,4
Zusammen	945 430	2,9	2 173 576	2,1	2,3	945 430	2,9	2 173 576	2,1	2,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	3 936 118	-2,0	8 488 266	-2,2	2,2	3 936 118	-2,0	8 488 266	-2,2	2,2
Anderer Wohnsitz	931 066	5,2	1 983 044	2,9	2,1	931 066	5,2	1 983 044	2,9	2,1
Zusammen	4 867 184	-0,7	10 471 312	-1,3	2,2	4 867 184	-0,7	10 471 312	-1,3	2,2
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	449 352	4,6	1 346 718	3,8	3,0	449 352	4,6	1 346 718	3,8	3,0
Anderer Wohnsitz	12 053	38,7	52 604	6,0	4,4	12 053	38,7	52 604	6,0	4,4
Zusammen	461 405	5,3	1 399 322	3,8	3,0	461 405	5,3	1 399 322	3,8	3,0
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	86 584	10,8	341 744	7,9	3,9	86 584	10,8	341 744	7,9	3,9
Anderer Wohnsitz	20 535	4,3	85 301	-4,4	4,2	20 535	4,3	85 301	-4,4	4,2
Zusammen	107 119	9,5	427 045	5,2	4,0	107 119	9,5	427 045	5,2	4,0
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	148 008	12,4	922 542	-1,9	6,2	148 008	12,4	922 542	-1,9	6,2
Anderer Wohnsitz	9 176	10,1	45 947	-5,2	5,0	9 176	10,1	45 947	-5,2	5,0
Zusammen	157 184	12,3	968 489	-2,1	6,2	157 184	12,3	968 489	-2,1	6,2
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	196 395	4,0	472 243	5,4	2,4	196 395	4,0	472 243	5,4	2,4
Anderer Wohnsitz	17 575	1,8	37 093	6,2	2,1	17 575	1,8	37 093	6,2	2,1
Zusammen	213 970	3,8	509 336	5,4	2,4	213 970	3,8	509 336	5,4	2,4
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	880 339	6,3	3 083 247	2,7	3,5	880 339	6,3	3 083 247	2,7	3,5
Anderer Wohnsitz	59 339	9,9	220 945	-0,6	3,7	59 339	9,9	220 945	-0,6	3,7
Zusammen	939 678	6,5	3 304 192	2,4	3,5	939 678	6,5	3 304 192	2,4	3,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	162 820	-0,3	3 060 347	-2,4	18,8	162 820	-0,3	3 060 347	-2,4	18,8
Anderer Wohnsitz	981	-8,6	10 509	-5,1	10,7	981	-8,6	10 509	-5,1	10,7
Zusammen	163 801	-0,4	3 070 856	-2,4	18,7	163 801	-0,4	3 070 856	-2,4	18,7
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	4 979 277	-0,6	14 631 862	-1,3	2,9	4 979 277	-0,6	14 631 862	-1,3	2,9
Anderer Wohnsitz	991 386	5,4	2 214 498	2,5	2,2	991 386	5,4	2 214 498	2,5	2,2
Insgesamt	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	2,8	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Januar 2003					Jan. - Jan. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	48 146	2,6	165 638	-0,9	3,4	48 146	2,6	165 638	-0,9	3,4
Anderer Wohnsitz	2 973	-12,5	8 864	-20,2	3,0	2 973	-12,5	8 864	-20,2	3,0
Zusammen	51 119	1,6	174 502	-2,1	3,4	51 119	1,6	174 502	-2,1	3,4
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	78 870	-2,8	264 224	-4,0	3,4	78 870	-2,8	264 224	-4,0	3,4
Anderer Wohnsitz	6 892	-10,2	18 319	-18,1	2,7	6 892	-10,2	18 319	-18,1	2,7
Zusammen	85 762	-3,5	282 543	-5,1	3,3	85 762	-3,5	282 543	-5,1	3,3
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	139 715	-4,7	426 677	-5,9	3,1	139 715	-4,7	426 677	-5,9	3,1
Anderer Wohnsitz	14 034	-3,9	39 163	-6,3	2,8	14 034	-3,9	39 163	-6,3	2,8
Zusammen	153 749	-4,6	465 840	-6,0	3,0	153 749	-4,6	465 840	-6,0	3,0
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	323 940	-4,6	891 958	-5,0	2,8	323 940	-4,6	891 958	-5,0	2,8
Anderer Wohnsitz	35 900	-8,0	94 261	-10,3	2,6	35 900	-8,0	94 261	-10,3	2,6
Zusammen	359 840	-5,0	986 219	-5,5	2,7	359 840	-5,0	986 219	-5,5	2,7
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	1 623 142	-3,1	4 090 233	-2,5	2,5	1 623 142	-3,1	4 090 233	-2,5	2,5
Anderer Wohnsitz	240 769	0,7	575 793	-0,5	2,4	240 769	0,7	575 793	-0,5	2,4
Zusammen	1 863 911	-2,6	4 666 026	-2,2	2,5	1 863 911	-2,6	4 666 026	-2,2	2,5
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	1 531 957	0,6	4 976 306	0,0	3,2	1 531 957	0,6	4 976 306	0,0	3,2
Anderer Wohnsitz	275 955	7,7	609 725	5,7	2,2	275 955	7,7	609 725	5,7	2,2
Zusammen	1 807 912	1,6	5 586 031	0,6	3,1	1 807 912	1,6	5 586 031	0,6	3,1
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	744 680	1,9	2 407 597	0,9	3,2	744 680	1,9	2 407 597	0,9	3,2
Anderer Wohnsitz	222 106	10,6	437 433	8,6	2,0	222 106	10,6	437 433	8,6	2,0
Zusammen	966 786	3,7	2 845 030	2,0	2,9	966 786	3,7	2 845 030	2,0	2,9
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	319 910	-2,6	895 108	-6,9	2,8	319 910	-2,6	895 108	-6,9	2,8
Anderer Wohnsitz	126 679	5,8	259 866	1,7	2,1	126 679	5,8	259 866	1,7	2,1
Zusammen	446 589	-0,4	1 154 974	-5,1	2,6	446 589	-0,4	1 154 974	-5,1	2,6
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	168 917	23,8	514 121	10,2	3,0	168 917	23,8	514 121	10,2	3,0
Anderer Wohnsitz	66 078	10,7	171 074	3,5	2,6	66 078	10,7	171 074	3,5	2,6
Zusammen	234 995	19,8	685 195	8,5	2,9	234 995	19,8	685 195	8,5	2,9
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	4 979 277	-0,6	14 631 862	-1,3	2,9	4 979 277	-0,6	14 631 862	-1,3	2,9
Anderer Wohnsitz	991 386	5,4	2 214 498	2,5	2,2	991 386	5,4	2 214 498	2,5	2,2
Insgesamt	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	2,8	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	2,8

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Januar 2003					Jan. - Jan. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	318 625	3,1	2 234 215	-2,6	7,0	318 625	3,1	2 234 215	-2,6	7,0
Anderer Wohnsitz	27 837	7,9	69 532	1,8	2,5	27 837	7,9	69 532	1,8	2,5
Zusammen	346 462	3,4	2 303 747	-2,4	6,6	346 462	3,4	2 303 747	-2,4	6,6
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	198 999	-9,1	1 058 677	-8,0	5,3	198 999	-9,1	1 058 677	-8,0	5,3
Anderer Wohnsitz	24 407	-10,6	87 624	-5,9	3,6	24 407	-10,6	87 624	-5,9	3,6
Zusammen	223 406	-9,2	1 146 301	-7,8	5,1	223 406	-9,2	1 146 301	-7,8	5,1
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	100 481	-2,8	560 019	-5,7	5,6	100 481	-2,8	560 019	-5,7	5,6
Anderer Wohnsitz	9 475	-12,2	29 029	-18,9	3,1	9 475	-12,2	29 029	-18,9	3,1
Zusammen	109 956	-3,7	589 048	-6,4	5,4	109 956	-3,7	589 048	-6,4	5,4
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	618 105	-2,1	3 852 911	-4,6	6,2	618 105	-2,1	3 852 911	-4,6	6,2
Anderer Wohnsitz	61 719	-3,4	186 185	-5,6	3,0	61 719	-3,4	186 185	-5,6	3,0
Zusammen	679 824	-2,2	4 039 096	-4,6	5,9	679 824	-2,2	4 039 096	-4,6	5,9
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	147 547	25,2	741 212	7,9	5,0	147 547	25,2	741 212	7,9	5,0
Anderer Wohnsitz	2 623	77,7	8 211	85,4	3,1	2 623	77,7	8 211	85,4	3,1
Zusammen	150 170	25,8	749 423	8,4	5,0	150 170	25,8	749 423	8,4	5,0
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	321 039	4,5	1 435 289	2,9	4,5	321 039	4,5	1 435 289	2,9	4,5
Anderer Wohnsitz	22 153	0,3	80 816	-4,3	3,6	22 153	0,3	80 816	-4,3	3,6
Zusammen	343 192	4,2	1 516 105	2,5	4,4	343 192	4,2	1 516 105	2,5	4,4
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	398 868	-1,1	1 375 395	-1,6	3,4	398 868	-1,1	1 375 395	-1,6	3,4
Anderer Wohnsitz	26 682	-1,0	72 422	-6,1	2,7	26 682	-1,0	72 422	-6,1	2,7
Zusammen	425 550	-1,1	1 447 817	-1,9	3,4	425 550	-1,1	1 447 817	-1,9	3,4
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	3 493 718	-1,6	7 227 055	-1,0	2,1	3 493 718	-1,6	7 227 055	-1,0	2,1
Anderer Wohnsitz	878 209	6,3	1 866 864	3,9	2,1	878 209	6,3	1 866 864	3,9	2,1
Zusammen	4 371 927	-0,1	9 093 919	0,0	2,1	4 371 927	-0,1	9 093 919	0,0	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	4 979 277	-0,6	14 631 862	-1,3	2,9	4 979 277	-0,6	14 631 862	-1,3	2,9
Anderer Wohnsitz	991 386	5,4	2 214 498	2,5	2,2	991 386	5,4	2 214 498	2,5	2,2
Insgesamt	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	2,8	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	2,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Januar 2003					Jan. - Jan. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	329 702	0,1	1 220 491	-0,8	3,7	329 702	0,1	1 220 491	-0,8	3,7
Anderer Wohnsitz	24 809	-12,4	75 959	-13,3	3,1	24 809	-12,4	75 959	-13,3	3,1
Zusammen	354 511	-0,9	1 296 450	-1,6	3,7	354 511	-0,9	1 296 450	-1,6	3,7
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	565 096	2,1	2 385 275	0,7	4,2	565 096	2,1	2 385 275	0,7	4,2
Anderer Wohnsitz	53 492	7,8	115 803	2,9	2,2	53 492	7,8	115 803	2,9	2,2
Zusammen	618 588	2,6	2 501 078	0,8	4,0	618 588	2,6	2 501 078	0,8	4,0
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	644 069	1,4	2 535 765	0,3	3,9	644 069	1,4	2 535 765	0,3	3,9
Anderer Wohnsitz	66 306	0,0	183 494	-4,6	2,8	66 306	0,0	183 494	-4,6	2,8
Zusammen	710 375	1,2	2 719 259	0,0	3,8	710 375	1,2	2 719 259	0,0	3,8
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	665 563	0,1	2 490 365	-2,4	3,7	665 563	0,1	2 490 365	-2,4	3,7
Anderer Wohnsitz	84 714	6,4	189 178	-0,7	2,2	84 714	6,4	189 178	-0,7	2,2
Zusammen	750 277	0,8	2 679 543	-2,3	3,6	750 277	0,8	2 679 543	-2,3	3,6
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	727 479	-3,7	1 996 981	-3,4	2,7	727 479	-3,7	1 996 981	-3,4	2,7
Anderer Wohnsitz	105 664	7,2	248 558	6,6	2,4	105 664	7,2	248 558	6,6	2,4
Zusammen	833 143	-2,5	2 245 539	-2,4	2,7	833 143	-2,5	2 245 539	-2,4	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	321 387	-2,8	735 011	-5,5	2,3	321 387	-2,8	735 011	-5,5	2,3
Anderer Wohnsitz	60 816	5,5	132 931	-0,2	2,2	60 816	5,5	132 931	-0,2	2,2
Zusammen	382 203	-1,6	867 942	-4,7	2,3	382 203	-1,6	867 942	-4,7	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	1 725 981	-0,8	3 267 974	-0,9	1,9	1 725 981	-0,8	3 267 974	-0,9	1,9
Anderer Wohnsitz	595 585	6,3	1 268 575	4,8	2,1	595 585	6,3	1 268 575	4,8	2,1
Zusammen	2 321 566	1,0	4 536 549	0,7	2,0	2 321 566	1,0	4 536 549	0,7	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	4 979 277	-0,6	14 631 862	-1,3	2,9	4 979 277	-0,6	14 631 862	-1,3	2,9
Anderer Wohnsitz	991 386	5,4	2 214 498	2,5	2,2	991 386	5,4	2 214 498	2,5	2,2
Insgesamt	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	2,8	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Januar 2003						Jan. - Jan. 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
Bundesrep. Deutschland	4 979 277	-0,6	14 631 862	-1,3	86,9	2,9	4 979 277	-0,6	14 631 862	-1,3	86,9	2,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	6 734	5,1	17 320	-6,1	0,8	2,6	6 734	5,1	17 320	-6,1	0,8	2,6
Belgien	36 390	4,0	79 848	3,4	3,6	2,2	36 390	4,0	79 848	3,4	3,6	2,2
Dänemark	25 609	2,3	51 085	8,2	2,3	2,0	25 609	2,3	51 085	8,2	2,3	2,0
Finnland	9 553	16,4	20 670	16,1	0,9	2,2	9 553	16,4	20 670	16,1	0,9	2,2
Frankreich	55 920	1,7	108 626	0,2	4,9	1,9	55 920	1,7	108 626	0,2	4,9	1,9
Griechenland	9 255	13,0	24 685	8,7	1,1	2,7	9 255	13,0	24 685	8,7	1,1	2,7
Vereinigtes Königreich	92 130	-1,4	182 828	-5,3	8,3	2,0	92 130	-1,4	182 828	-5,3	8,3	2,0
Irland, Republik	4 626	8,8	9 479	-12,7	0,4	2,0	4 626	8,8	9 479	-12,7	0,4	2,0
Island	1 232	26,7	2 839	35,1	0,1	2,3	1 232	26,7	2 839	35,1	0,1	2,3
Italien	68 253	9,1	156 380	8,6	7,1	2,3	68 253	9,1	156 380	8,6	7,1	2,3
Luxemburg	5 734	9,5	15 907	11,5	0,7	2,8	5 734	9,5	15 907	11,5	0,7	2,8
Niederlande	123 411	-3,4	286 741	-5,8	12,9	2,3	123 411	-3,4	286 741	-5,8	12,9	2,3
Norwegen	9 721	5,1	19 507	7,3	0,9	2,0	9 721	5,1	19 507	7,3	0,9	2,0
Österreich	48 347	6,2	101 349	5,9	4,6	2,1	48 347	6,2	101 349	5,9	4,6	2,1
Polen	24 025	0,6	57 765	-5,3	2,6	2,4	24 025	0,6	57 765	-5,3	2,6	2,4
Portugal	5 409	1,1	13 768	-6,1	0,6	2,5	5 409	1,1	13 768	-6,1	0,6	2,5
Rußland	22 911	6,7	66 302	6,7	3,0	2,9	22 911	6,7	66 302	6,7	3,0	2,9
Schweden	22 164	2,6	40 002	0,3	1,8	1,8	22 164	2,6	40 002	0,3	1,8	1,8
Schweiz	53 978	7,9	112 904	7,2	5,1	2,1	53 978	7,9	112 904	7,2	5,1	2,1
Spanien	28 463	14,7	64 873	9,5	2,9	2,3	28 463	14,7	64 873	9,5	2,9	2,3
Tschechische Republik	15 603	9,3	36 287	0,8	1,6	2,3	15 603	9,3	36 287	0,8	1,6	2,3
Türkei	13 538	30,3	36 371	35,9	1,6	2,7	13 538	30,3	36 371	35,9	1,6	2,7
Ungarn	9 594	5,1	24 340	-0,9	1,1	2,5	9 594	5,1	24 340	-0,9	1,1	2,5
Sonstige europ. Länder	25 672	13,3	62 375	4,8	2,8	2,4	25 672	13,3	62 375	4,8	2,8	2,4
Zusammen	718 272	4,0	1 592 251	1,8	71,9	2,2	718 272	4,0	1 592 251	1,8	71,9	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	2 696	-4,7	7 668	9,2	0,3	2,8	2 696	-4,7	7 668	9,2	0,3	2,8
Sonstige afrik. Länder	6 877	2,6	18 161	-1,5	0,8	2,6	6 877	2,6	18 161	-1,5	0,8	2,6
Zusammen	9 573	0,4	25 829	1,5	1,2	2,7	9 573	0,4	25 829	1,5	1,2	2,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	8 986	19,9	22 444	11,9	1,0	2,5	8 986	19,9	22 444	11,9	1,0	2,5
China VR u. Hongkong	17 436	0,1	42 343	-8,2	1,9	2,4	17 436	0,1	42 343	-8,2	1,9	2,4
Israel	6 937	1,9	16 200	-5,9	0,7	2,3	6 937	1,9	16 200	-5,9	0,7	2,3
Japan	30 551	17,3	62 968	14,5	2,8	2,1	30 551	17,3	62 968	14,5	2,8	2,1
Südkorea	7 624	21,0	17 226	21,0	0,8	2,3	7 624	21,0	17 226	21,0	0,8	2,3
Taiwan	3 911	23,8	10 549	15,0	0,5	2,7	3 911	23,8	10 549	15,0	0,5	2,7
Sonstige asiat. Länder	24 622	14,8	60 930	8,9	2,8	2,5	24 622	14,8	60 930	8,9	2,8	2,5
Zusammen	100 067	12,8	232 660	6,9	10,5	2,3	100 067	12,8	232 660	6,9	10,5	2,3
Amerika												
Kanada	9 425	13,7	20 703	8,2	0,9	2,2	9 425	13,7	20 703	8,2	0,9	2,2
USA	96 073	7,3	219 507	2,7	9,9	2,3	96 073	7,3	219 507	2,7	9,9	2,3
Mittelamerika und Karibik	2 919	-5,9	7 457	-10,9	0,3	2,6	2 919	-5,9	7 457	-10,9	0,3	2,6
Brasilien	4 595	-2,7	11 995	-7,7	0,5	2,6	4 595	-2,7	11 995	-7,7	0,5	2,6
Sonst. südamer. Länder	5 236	12,0	14 077	6,4	0,6	2,7	5 236	12,0	14 077	6,4	0,6	2,7
Zusammen	118 248	7,2	273 739	2,3	12,4	2,3	118 248	7,2	273 739	2,3	12,4	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	10 710	15,7	23 247	21,0	1,0	2,2	10 710	15,7	23 247	21,0	1,0	2,2
Ohne Angabe	34 516	7,2	66 772	0,6	3,0	1,9	34 516	7,2	66 772	0,6	3,0	1,9
Ausland zusammen	991 386	5,4	2 214 498	2,5	13,1	2,2	991 386	5,4	2 214 498	2,5	13,1	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	100	2,8	5 970 663	0,4	16 846 360	-0,8	100	2,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Januar 2003										Jan. -Jan. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl				%		Anzahl				%		
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Baden-Württemberg	6 938	6 096	87,9	-1,4	308 237	273 002	88,6	-0,5	21,7	26,0	21,7	26,0
Bayern	14 231	13 550	95,2	0,8	583 573	547 639	93,8	1,9	24,0	26,5	24,0	26,5
Berlin	561	560	99,8	1,6	69 514	68 001	97,8	5,7	28,5	29,3	28,5	29,3
Brandenburg	1 528	1 273	83,3	-0,4	80 468	66 397	82,5	0,0	14,7	18,3	14,7	18,3
Bremen	85	85	100,0	-3,4	8 821	8 803	99,8	-0,3	30,0	30,4	30,0	30,4
Hamburg	276	273	98,9	1,1	32 061	29 753	92,8	2,6	33,7	36,5	33,7	36,5
Hessen	3 442	2 962	86,1	-1,1	196 732	173 533	88,2	1,3	28,1	32,8	28,1	32,8
Mecklenburg-Vorpommern	2 689	2 137	79,5	-0,4	168 986	136 849	81,0	1,2	10,9	14,6	10,9	14,6
Niedersachsen	6 321	5 608	88,7	8,3	283 524	253 436	89,4	7,6	16,5	19,9	16,5	19,9
Nordrhein-Westfalen	5 401	5 216	96,6	-2,0	278 803	268 696	96,4	-0,3	28,0	30,4	28,0	30,4
Rheinland-Pfalz	3 741	3 247	86,8	0,1	158 805	145 236	91,5	0,0	15,1	16,6	15,1	16,6
Saarland	352	350	99,4	15,1	106 019	15 093	14,2	1,1	4,0	28,4	4,0	28,4
Sachsen	2 153	1 924	89,4	-4,6	115 329	100 391	87,0	-3,9	20,5	24,1	20,5	24,1
Sachsen-Anhalt	1 072	1 004	93,7	-2,7	53 398	49 171	92,1	-1,2	16,6	18,4	16,6	18,4
Schleswig-Holstein	4 777	3 064	64,1	-8,1	182 472	120 807	66,2	-3,8	9,1	15,1	9,1	15,1
Thüringen	1 561	1 373	88,0	-2,2	75 796	66 900	88,3	-1,9	19,9	23,1	19,9	23,1
Bundesgebiet insgesamt	55 128	48 722	88,4	-0,1	2 702 538	2 323 707	86,0	1,0	20,1	24,4	20,1	24,4

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.-

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Januar 2003										Jan. - Jan. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl			%			Anzahl			%		
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	859	800	93,1	0,6	65 901	61 714	93,6	8,2	19,4	21,5	19,4	21,5
Gasthöfe	343	306	89,2	-3,5	7 368	6 569	89,2	-2,5	11,9	14,6	11,9	14,6
Pensionen	685	537	78,4	-3,4	20 291	15 797	77,9	-2,8	11,5	17,0	11,5	17,0
Hotels garnis	882	742	84,1	0,4	24 042	20 600	85,7	2,5	13,4	16,1	13,4	16,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 769	2 385	86,1	-0,9	117 602	104 680	89,0	4,6	16,4	19,4	16,4	19,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	119	111	93,3	3,7	9 566	7 934	82,9	-6,8	26,0	32,9	26,0	32,9
Ferienzentren	4	4	100,0	0,0	1 541	1 534	99,5	-0,5	23,6	23,7	23,6	23,7
Ferienhäuser, -wohnungen	593	559	94,3	-1,8	17 708	16 430	92,8	-2,7	12,8	13,8	12,8	13,8
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	51	45	88,2	4,7	4 822	4 410	91,5	3,0	13,3	18,1	13,3	18,1
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	767	719	93,7	-0,6	33 637	30 308	90,1	-2,9	17,1	19,8	17,1	19,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	498	464	93,2	-1,1	86 717	82 464	95,1	-0,8	56,9	60,8	56,9	60,8
Betriebe zusammen	4 034	3 568	88,4	-0,9	237 956	217 452	91,4	1,4	31,2	35,5	31,2	35,5
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	453	435	96,0	1,2	32 570	30 977	95,1	0,1	33,9	36,2	33,9	36,2
Gasthöfe	284	271	95,4	-3,9	7 259	6 827	94,0	-2,7	15,1	16,5	15,1	16,5
Pensionen	449	433	96,4	-1,8	12 278	11 654	94,9	-0,7	24,8	26,6	24,8	26,6
Hotels garnis	863	844	97,8	-2,7	16 388	15 677	95,7	1,0	20,1	21,3	20,1	21,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 049	1 983	96,8	-1,8	68 495	65 135	95,1	-0,1	27,0	28,8	27,0	28,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	149	143	96,0	2,9	10 895	10 325	94,8	1,6	29,0	31,6	29,0	31,6
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	982	974	99	- 1	26 593	25 618	96	- 2	24	25	24	25
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	95	86	90,5	2,4	7 187	6 008	83,6	0,7	19,6	24,3	19,6	24,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 228	1 205	98,1	-0,2	46 309	43 581	94,1	-0,6	25,0	26,9	25,0	26,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	90	86	95,6	-1,1	11 967	11 413	95,4	-3,0	57,7	60,9	57,7	60,9
Betriebe zusammen	3 367	3 274	97,2	-1,2	126 771	120 129	94,8	-0,6	29,2	31,2	29,2	31,2
Kneippkurorte												
Hotels	416	368	88,5	0,0	23 559	21 138	89,7	-0,1	21,9	25,5	21,9	25,5
Gasthöfe	228	210	92,1	1,9	4 869	4 390	90,2	1,6	14,6	17,2	14,6	17,2
Pensionen	272	248	91,2	2,1	7 007	6 074	86,7	-1,7	12,6	15,2	12,6	15,2
Hotels garnis	215	182	84,7	-22,9	4 501	3 556	79,0	-27,9	9,2	12,4	9,2	12,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 131	1 008	89,1	-4,3	39 936	35 158	88,0	-3,9	18,0	21,4	18,0	21,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	76	70	92,1	-1,4	5 254	4 663	88,8	-2,7	25,4	29,4	25,4	29,4
Ferienhäuser, -wohnungen	281	265	94,3	-1,1	8 076	7 341	90,9	-4,7	12,7	14,1	12,7	14,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	46	40	87,0	0,0	4 449	3 662	82,3	-0,9	12,7	16,5	12,7	16,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	403	375	93,1	-1,1	17 779	15 666	88,1	-3,2	16,4	19,2	16,4	19,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	127	112	88,2	-3,4	17 655	16 634	94,2	-0,1	50,4	54,2	50,4	54,2
Betriebe zusammen	1 661	1 495	90,0	-3,4	75 370	67 458	89,5	-2,8	25,2	29,2	25,2	29,2

1 Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Januar 2003										Jan. - Jan. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 728	1 603	92,8	0,6	122 030	113 829	93,3	4,3	23,8	26,3	23,8	26,3
Gasthöfe	855	787	92,0	-2,2	19 496	17 786	91,2	-1,6	13,8	16,0	13,8	16,0
Pensionen	1 406	1 218	86,6	-1,8	39 576	33 525	84,7	-1,8	15,8	20,2	15,8	20,2
Hotels garnis	1 960	1 768	90,2	-4,0	44 931	39 833	88,7	-1,8	15,4	17,9	15,4	17,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 949	5 376	90,4	-1,9	226 033	204 973	90,7	1,5	19,9	22,8	19,9	22,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	344	324	94,2	2,2	25 715	22 922	89,1	-2,3	27,1	31,6	27,1	31,6
Ferienzentren	6	6	100,0	0,0	3 175	3 164	99,7	-0,3	31,2	31,3	31,2	31,3
Ferienhäuser, -wohnungen	1 856	1 798	96,9	-1,2	52 377	49 389	94,3	-2,5	18,5	19,7	18,5	19,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	192	171	89,1	2,4	16 458	14 080	85,6	1,0	15,9	20,5	15,9	20,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 398	2 299	95,9	-0,4	97 725	89 555	91,6	-1,9	20,7	23,2	20,7	23,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	715	662	92,6	-1,5	116 339	110 511	95,0	-0,9	56,0	59,8	56,0	59,8
Betriebe zusammen	9 062	8 337	92,0	-1,5	440 097	405 039	92,0	0,1	29,6	33,1	29,6	33,1
Seebäder												
Hotels	470	378	80,4	-3,1	44 118	36 363	82,4	-1,3	13,8	19,0	13,8	19,0
Gasthöfe	183	144	78,7	3,6	5 551	4 091	73,7	4,8	5,4	9,3	5,4	9,3
Pensionen	306	196	64,1	1,6	9 221	6 153	66,7	4,4	5,9	9,7	5,9	9,7
Hotels garnis	818	508	62,1	-2,3	22 576	14 406	63,8	-3,7	4,9	9,2	4,9	9,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 777	1 226	69,0	-1,3	81 466	61 013	74,9	-1,0	9,9	15,2	9,9	15,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	246	158	64,2	7,5	30 981	14 745	47,6	1,3	6,0	16,2	6,0	16,2
Ferienzentren	11	9	81,8	0,0	16 310	13 275	81,4	20,6	12,6	15,5	12,6	15,5
Ferienhäuser, -wohnungen	4 005	2 870	71,7	-0,3	130 276	99 720	76,5	0,9	3,5	4,7	3,5	4,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	37	27	73,0	12,5	5 617	4 241	75,5	-0,1	3,4	5,9	3,4	5,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 299	3 064	71,3	0,1	183 184	131 981	72,0	2,6	4,7	7,0	4,7	7,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	107	92	86,0	1,1	18 355	16 409	89,4	-0,3	40,9	51,6	40,9	51,6
Betriebe zusammen	6 183	4 382	70,9	-0,3	283 005	209 403	74,0	1,3	8,5	12,6	8,5	12,6
Luftkurorte												
Hotels	1 016	947	93,2	-0,2	61 133	56 865	93,0	1,1	21,0	23,8	21,0	23,8
Gasthöfe	931	854	91,7	-2,2	22 772	20 789	91,3	-0,8	12,2	14,0	12,2	14,0
Pensionen	577	509	88,2	-0,2	13 663	12 066	88,3	-2,5	15,6	18,2	15,6	18,2
Hotels garnis	960	858	89,4	-5,5	19 694	17 317	87,9	-4,1	20,8	24,2	20,8	24,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 484	3 168	90,9	-2,2	117 262	107 037	91,3	-0,6	18,7	21,3	18,7	21,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	279	259	92,8	1,2	20 707	19 261	93,0	2,6	26,7	29,6	26,7	29,6
Ferienzentren	8	7	87,5	0,0	6 868	6 436	93,7	-0,2	50,5	53,9	50,5	53,9
Ferienhäuser, -wohnungen	1 162	1 092	94,0	0,0	42 499	39 491	92,9	-1,4	20,5	22,2	20,5	22,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	209	187	89,5	-0,5	14 572	13 238	90,8	-0,2	14,4	16,9	14,4	16,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 658	1 545	93,2	0,1	84 646	78 426	92,7	-0,1	23,4	25,8	23,4	25,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	85	77	90,6	-6,1	12 838	12 218	95,2	-3,6	56,1	59,9	56,1	59,9
Betriebe zusammen	5 227	4 790	91,6	-1,5	214 746	197 681	92,1	-0,6	22,8	25,5	22,8	25,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Januar 2003										Jan. - Jan. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Erholungsorte												
Hotels	1 519	1 378	90,7	-1,7	86 981	78 048	89,7	-1,4	17,7	20,8	17,7	20,8
Gasthöfe	1 842	1 627	88,3	-0,9	134 380	38 905	29,0	-0,6	3,2	11,7	3,2	11,7
Pensionen	797	650	81,6	-0,2	19 162	15 441	80,6	-0,2	11,8	15,3	11,8	15,3
Hotels garnis	856	673	78,6	-3,6	19 224	14 997	78,0	-4,3	10,4	14,0	10,4	14,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 014	4 328	86,3	-1,5	259 747	147 391	56,7	-1,4	9,2	17,2	9,2	17,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	428	370	86,4	0,5	33 162	27 885	84,1	-0,1	20,6	26,3	20,6	26,3
Ferienzentren	22	22	100,0	10,0	15 108	14 642	96,9	38,7	12,0	19,3	12,0	19,3
Ferienhäuser, -wohnungen	1 798	1 404	78,1	3,9	54 571	43 071	78,9	3,5	8,4	10,9	8,4	10,9
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	268	227	84,7	2,7	19 414	16 229	83,6	2,8	13,3	17,0	13,3	17,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 516	2 023	80,4	3,2	122 255	101 827	83,3	6,2	12,9	17,0	12,9	17,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	86	78	90,7	-3,7	13 216	12 156	92,0	-4,9	52,7	60,2	52,7	60,2
Betriebe zusammen	7 616	6 429	84,4	-0,1	395 218	261 374	66,1	1,3	11,8	19,2	11,8	19,2
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 643	8 257	95,5	-0,1	661 768	625 598	94,5	1,0	23,6	25,6	23,6	25,6
Gasthöfe	6 796	6 277	92,4	-0,5	152 383	137 054	89,9	0,7	12,5	14,7	12,5	14,7
Pensionen	2 367	2 059	87,0	0,0	56 368	48 747	86,5	-2,5	13,8	16,7	13,8	16,7
Hotels garnis	4 663	4 429	95,0	0,5	218 570	206 024	94,3	3,8	25,6	28,1	25,6	28,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 469	21 022	93,6	-0,1	1 089 089	1 017 423	93,4	1,3	21,9	24,3	21,9	24,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 434	1 297	90,4	3,1	111 475	94 716	85,0	2,1	21,5	26,7	21,5	26,7
Ferienzentren	42	35	83,3	6,1	17 685	16 863	95,4	-1,1	30,8	33,6	30,8	33,6
Ferienhäuser, -wohnungen	2 054	1 552	75,6	7,6	58 555	41 280	70,5	4,6	6,3	9,2	6,3	9,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	913	758	83,0	2,2	73 839	62 019	84,0	3,7	12,1	15,3	12,1	15,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 443	3 642	82,0	4,8	261 554	214 878	82,2	2,8	16,1	20,6	16,1	20,6
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	128	120	93,8	-3,2	18 829	17 909	95,1	-1,9	65,1	69,6	65,1	69,6
Betriebe zusammen	27 040	24 784	91,7	0,6	1 369 472	1 250 210	91,3	1,5	21,4	24,3	21,4	24,3
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 376	12 563	93,9	-0,3	976 030	910 703	93,3	1,1	22,5	25,0	22,5	25,0
Gasthöfe	10 607	9 689	91,3	-0,8	334 582	218 625	65,3	0,2	8,7	14,1	8,7	14,1
Pensionen	5 453	4 632	84,9	-0,5	137 990	115 932	84,0	-1,7	13,7	17,3	13,7	17,3
Hotels garnis	9 257	8 236	89,0	-1,6	324 995	292 577	90,0	1,7	21,6	24,9	21,6	24,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 693	35 120	90,8	-0,8	1 773 597	1 537 837	86,7	0,9	19,0	22,9	19,0	22,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 731	2 408	88,2	2,6	222 040	179 529	80,9	1,2	20,3	26,9	20,3	26,9
Ferienzentren	89	79	88,8	5,3	59 146	54 380	91,9	12,7	23,3	28,4	23,3	28,4
Ferienhäuser, -wohnungen	10 875	8 716	80,1	1,5	338 278	272 951	80,7	0,9	9,2	11,7	9,2	11,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	1 619	1 370	84,6	2,1	129 900	109 807	84,5	2,6	12,6	16,1	12,6	16,1
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 314	12 573	82,1	1,8	749 364	616 667	82,3	2,2	14,2	18,2	14,2	18,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 121	1 029	91,8	-2,0	179 577	169 203	94,2	-1,4	55,2	60,2	55,2	60,2
Betriebe insgesamt	55 128	48 722	88,4	-0,1	2 702 538	2 323 707	86,0	1,0	20,1	24,4	20,1	24,4

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.3.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten

Land	Januar 2003										Jan. -Jan. 2003	
	Betriebe				Gästezimmer			durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)	
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
								Gästezimmer				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Baden-Württemberg												
Hotels	1 763	1 605	91,0	-0,1	65 104	61 314	94,2	X	30,2	34,1	30,2	34,1
Gasthöfe	2 139	1 908	89,2	-1,5	25 749	23 370	90,8	X	14,6	17,5	14,6	17,5
Pensionen	463	376	81,2	-3,8	7 759	6 570	84,7	X	19,1	24,8	19,1	24,8
Hotels garnis	1 201	997	83,0	-4,1	21 167	18 724	88,5	X	25,3	30,5	25,3	30,5
Betriebe zusammen	5 566	4 886	87,8	-1,8	119 779	109 978	91,8	X	25,3	29,5	25,3	29,5
Bayern												
Hotels	1 961	1 913	97,6	1,6	98 600	97 095	98,5	X	32,7	34,3	32,7	34,3
Gasthöfe	3 451	3 290	95,3	-0,6	48 783	46 771	95,9	X	16,2	17,9	16,2	17,9
Pensionen	1 325	1 251	94,4	6,3	20 974	19 937	95,1	X	21,6	23,7	21,6	23,7
Hotels garnis	3 398	3 192	93,9	-2,3	51 718	49 366	95,5	X	27,8	30,0	27,8	30,0
Betriebe zusammen	10 135	9 646	95,2	0,1	220 075	213 169	96,9	X	26,8	28,8	26,8	28,8
Berlin												
Hotels	130	129	99,2	-21,3	20 320	20 281	99,8	X	43,9	44,1	43,9	44,1
Gasthöfe	28	28	100,0	33,3	814	814	100,0	X	33,9	34,3	33,9	34,3
Pensionen	22	22	100,0	-56,9	751	751	100,0	X	39,6	39,9	39,6	39,9
Hotels garnis	296	296	100,0	14,3	9 960	9 960	100,0	X	37,4	37,6	37,4	37,6
Betriebe zusammen	476	475	99,8	-4,0	31 845	31 806	99,9	X	41,5	41,8	41,5	41,8
Brandenburg												
Hotels	502	470	93,6	1,3	17 772	16 845	94,8	X	20,2	22,0	20,2	22,0
Gasthöfe	235	205	87,2	-0,5	2 328	1 977	84,9	X	12,6	15,4	12,6	15,4
Pensionen	258	214	82,9	-4,9	2 411	2 045	84,8	X	14,0	16,8	14,0	16,8
Hotels garnis	119	110	92,4	0,0	2 685	2 577	96,0	X	22,3	23,6	22,3	23,6
Betriebe zusammen	1 114	999	89,7	-0,6	25 196	23 444	93,0	X	19,1	21,2	19,1	21,2
Bremen												
Hotels												
Gasthöfe												
Pensionen												
Hotels garnis												
Betriebe zusammen												
Hamburg												
Hotels	110	109	99,1	0,9	12 719	12 719	100,0	X	38,2	38,3	38,2	38,3
Gasthöfe	7	6	85,7	0,0	98	98	100,0	X	17,6	19,7	17,6	19,7
Pensionen	11	10	90,9	11,1	148	148	100,0	X	14,3	14,3	14,3	14,3
Hotels garnis	139	139	100,0	0,7	5 914	5 914	100,0	X	28,2	28,5	28,2	28,5
Betriebe zusammen	267	264	98,9	1,1	18 879	18 879	100,0	X	34,8	35,0	34,8	35,0
Hessen												
Hotels	1 062	975	91,8	2,1	48 406	46 769	96,6	X	38,3	40,7	38,3	40,7
Gasthöfe	748	623	83,3	-3,0	8 066	6 880	85,3	X	14,6	18,5	14,6	18,5
Pensionen	390	281	72,1	-2,4	4 966	3 779	76,1	X	15,9	23,7	15,9	23,7
Hotels garnis	637	566	88,9	-3,2	14 978	14 419	96,3	X	37,9	40,6	37,9	40,6
Betriebe zusammen	2 837	2 445	86,2	-1,0	76 416	71 847	94,0	X	34,2	37,8	34,2	37,8
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	536	482	89,9	2,8	23 791	21 882	92,0	X	18,3	22,0	18,3	22,0
Gasthöfe	274	232	84,7	0,9	3 859	3 128	81,1	X	8,2	11,9	8,2	11,9
Pensionen	238	174	73,1	-1,7	3 250	2 299	70,7	X	8,1	12,1	8,1	12,1
Hotels garnis	271	210	77,5	-7,1	4 364	3 319	76,1	X	11,3	16,2	11,3	16,2
Betriebe zusammen	1 319	1 098	83,2	-0,4	35 264	30 628	86,9	X	15,4	19,6	15,4	19,6
Niedersachsen												
Hotels	1 221	1 183	96,9	2,7	43 209	42 215	97,7	X	23,2	24,8	23,2	24,8
Gasthöfe	991	930	93,8	3,6	11 733	11 136	94,9	X	12,9	14,6	12,9	14,6
Pensionen	553	474	85,7	8,5	8 546	7 649	89,5	X	13,1	15,5	13,1	15,5
Hotels garnis	937	793	84,6	10,4	16 283	14 279	87,7	X	15,7	19,2	15,7	19,2
Betriebe zusammen	3 702	3 380	91,3	5,5	79 771	75 279	94,4	X	19,0	21,3	19,0	21,3
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 296	2 236	97,4	-1,1	72 709	71 686	98,6	X	37,4	39,1	37,4	39,1
Gasthöfe	631	615	97,5	-2,4	5 796	5 653	97,5	X	16,0	17,2	16,0	17,2
Pensionen	546	491	89,9	-8,7	6 731	6 092	90,5	X	18,3	23,6	18,3	23,6
Hotels garnis	965	952	98,7	1,2	26 007	25 796	99,2	X	39,4	41,7	39,4	41,7
Betriebe zusammen	4 438	4 294	96,8	-1,8	111 243	109 227	98,2	X	35,6	37,8	35,6	37,8

1) Ganz oder teilweise geöffnet.- 2) Anteil am insgesamt.- 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.3.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Januar 2003										Jan. -Jan. 2003	
	Betriebe				Gästezimmer			durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)	
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
Anzahl		%		Anzahl		%						
Betriebsart	Gästezimmer											
	Anzahl		%		Anzahl		%					
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 427	1 323	92,7	-0,2	37 831	36 048	95,3	X	15,4	16,2	15,4	16,2
Gasthöfe	655	542	82,7	-2,5	6 391	5 254	82,2	X	8,1	9,9	8,1	9,9
Pensionen	636	485	76,3	1,0	5 728	4 434	77,4	X	6,0	7,8	6,0	7,8
Hotels garnis	319	259	81,2	-11,3	5 297	4 616	87,1	X	14,9	17,2	14,9	17,2
Betriebe zusammen	3 037	2 609	85,9	-1,7	55 247	50 352	91,1	X	13,5	14,9	13,5	14,9
Saarland												
Hotels	158	158	100,0	17,9	3 680	3 680	100,0	X	34,8	35,9	34,8	35,9
Gasthöfe	55	55	100,0	17,0	47 846	47 846	100,0	X	0,1	0,1	0,1	0,1
Pensionen	34	34	100,0	36,0	465	465	100,0	X	20,4	20,4	20,4	20,4
Hotels garnis	38	38	100,0	5,6	741	741	100,0	X	28,7	29,1	28,7	29,1
Betriebe zusammen	285	285	100,0	17,8	52 732	52 732	100,0	X	3,1	3,1	3,1	3,1
Sachsen												
Hotels	696	644	92,5	-5,4	30 686	28 392	92,5	X	24,0	26,6	24,0	26,6
Gasthöfe	576	529	91,8	-3,6	5 883	5 372	91,3	X	14,0	15,9	14,0	15,9
Pensionen	359	323	90,0	-1,5	3 364	3 062	91,0	X	17,3	19,1	17,3	19,1
Hotels garnis	127	124	97,6	-6,1	4 651	4 593	98,8	X	24,8	25,5	24,8	25,5
Betriebe zusammen	1 758	1 620	92,2	-4,1	44 584	41 419	92,9	X	22,2	24,6	22,2	24,6
Sachsen-Anhalt												
Hotels	437	413	94,5	-2,1	14 798	14 122	95,4	X	20,9	22,3	20,9	22,3
Gasthöfe	125	116	92,8	-6,5	1 059	989	93,4	X	13,0	14,6	13,0	14,6
Pensionen	199	190	95,5	-4,0	1 995	1 852	92,8	X	15,8	17,4	15,8	17,4
Hotels garnis	99	96	97,0	-1,0	2 372	2 302	97,0	X	19,0	19,9	19,0	19,9
Betriebe zusammen	860	815	94,8	-3,1	20 224	19 265	95,3	X	19,8	21,2	19,8	21,2
Schleswig-Holstein												
Hotels	578	479	82,9	-7,4	17 171	14 839	86,4	X	16,9	21,0	16,9	21,0
Gasthöfe	181	154	85,1	0,0	2 050	1 830	89,3	X	10,4	12,6	10,4	12,6
Pensionen	203	110	54,2	-9,8	2 527	1 429	56,5	X	4,7	9,2	4,7	9,2
Hotels garnis	607	372	61,3	-14,1	9 538	6 701	70,3	X	11,4	18,2	11,4	18,2
Betriebe zusammen	1 569	1 115	71,1	-9,1	31 286	24 799	79,3	X	13,8	19,0	13,8	19,0
Thüringen												
Hotels	459	404	88,0	-2,9	18 686	17 296	92,6	X	27,0	29,7	27,0	29,7
Gasthöfe	503	448	89,1	-0,2	4 983	4 370	87,7	X	12,9	15,1	12,9	15,1
Pensionen	213	194	91,1	-4,9	2 097	1 910	91,1	X	17,6	19,6	17,6	19,6
Hotels garnis	74	62	83,8	-7,5	1 874	1 677	89,5	X	19,2	21,7	19,2	21,7
Betriebe zusammen	1 249	1 108	88,7	-2,5	27 640	25 253	91,4	X	23,2	25,9	23,2	25,9
Bundesgebiet insgesamt 4)												
Hotels	13 336	12 523	93,9	-0,3	525 482	505 183	96,1	X	29,5	31,7	29,5	31,7
Gasthöfe	10 599	9 681	91,3	-0,8	175 438	165 488	94,3	X	10,6	11,7	10,6	11,7
Pensionen	5 450	4 629	84,9	-0,5	71 712	62 422	87,0	X	16,6	20,2	16,6	20,2
Hotels garnis	9 227	8 206	88,9	-1,6	177 549	164 984	92,9	X	27,4	30,8	27,4	30,8
Betriebe zusammen	38 612	35 039	90,7	-0,8	950 181	898 077	94,5	X	24,6	27,1	24,6	27,1

1) Ganz oder teilweise geöffnet.- 2) Anteil am insgesamt.- 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

4) Ohne Bremen.

**2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Januar 2003										Jan. - Jan. 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl			%			Anzahl			%		
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	859	800	93,1	0,6	37 826	36 351	96,1	X	25,9	27,9	25,9	27,9
Gasthöfe	343	306	89,2	-3,5	3 975	3 669	92,3	X	14,7	17,3	14,7	17,3
Pensionen	685	537	78,4	-3,4	11 372	9 280	81,6	X	13,3	19,1	13,3	19,1
Hotels garnis	882	742	84,1	0,4	13 493	11 953	88,6	X	15,9	18,5	15,9	18,5
Betriebe zusammen	2 769	2 385	86,1	-0,9	66 666	61 253	91,9	X	21,0	24,2	21,0	24,2
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	453	435	96,0	1,2	17 419	16 929	97,2	X	39,0	40,6	39,0	40,6
Gasthöfe	284	271	95,4	-3,9	3 801	3 643	95,8	X	17,2	18,4	17,2	18,4
Pensionen	449	433	96,4	-1,8	6 410	6 213	96,9	X	28,3	29,7	28,3	29,7
Hotels garnis	863	844	97,8	-2,7	8 843	8 616	97,4	X	23,1	24,1	23,1	24,1
Betriebe zusammen	2 049	1 983	96,8	-1,8	36 473	35 401	97,1	X	31,0	32,4	31,0	32,4
Kneippkurorte												
Hotels	416	368	88,5	0,0	12 779	11 766	92,1	X	26,7	30,3	26,7	30,3
Gasthöfe	228	210	92,1	1,9	2 528	2 353	93,1	X	18,0	20,6	18,0	20,6
Pensionen	272	248	91,2	2,1	3 598	3 323	92,4	X	14,7	16,7	14,7	16,7
Hotels garnis	215	182	84,7	-22,9	2 408	1 960	81,4	X	10,9	14,4	10,9	14,4
Betriebe zusammen	1 131	1 008	89,1	-4,3	21 313	19 402	91,0	X	21,9	25,2	21,9	25,2
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 728	1 603	92,8	0,6	68 024	65 046	95,6	X	29,4	31,7	29,4	31,7
Gasthöfe	855	787	92,0	-2,2	10 304	9 665	93,8	X	16,4	18,5	16,4	18,5
Pensionen	1 406	1 218	86,6	-1,8	21 380	18 816	88,0	X	18,0	22,4	18,0	22,4
Hotels garnis	1 960	1 768	90,2	-4,0	24 744	22 529	91,0	X	18,0	20,3	18,0	20,3
Betriebe zusammen	5 949	5 376	90,4	-1,9	124 452	116 056	93,3	X	24,1	27,0	24,1	27,0
Seebäder												
Hotels	470	378	80,4	-3,1	21 115	18 071	85,6	X	17,5	23,3	17,5	23,3
Gasthöfe	183	144	78,7	3,6	2 732	2 057	75,3	X	6,5	10,9	6,5	10,9
Pensionen	306	196	64,1	1,6	4 539	3 123	68,8	X	6,9	11,1	6,9	11,1
Hotels garnis	818	508	62,1	-2,3	11 777	7 737	65,7	X	5,9	10,9	5,9	10,9
Betriebe zusammen	1 777	1 226	69,0	-1,3	40 163	30 988	77,2	X	12,1	18,3	12,1	18,3
Luftkurorte												
Hotels	1 016	947	93,2	-0,2	32 126	30 439	94,7	X	24,4	27,1	24,4	27,1
Gasthöfe	931	854	91,7	-2,2	11 922	11 143	93,5	X	13,4	15,0	13,4	15,0
Pensionen	577	509	88,2	-0,2	7 102	6 475	91,2	X	17,2	19,5	17,2	19,5
Hotels garnis	960	858	89,4	-5,5	10 445	9 380	89,8	X	23,0	26,2	23,0	26,2
Betriebe zusammen	3 484	3 168	90,9	-2,2	61 595	57 437	93,2	X	21,2	23,8	21,2	23,8
Erholungsorte												
Hotels	1 519	1 378	90,7	-1,7	45 415	41 807	92,1	X	20,9	24,0	20,9	24,0
Gasthöfe	1 842	1 627	88,3	-0,9	70 222	67 916	96,7	X	3,7	3,9	3,7	3,9
Pensionen	797	650	81,6	-0,2	9 698	8 037	82,9	X	13,5	17,0	13,5	17,0
Hotels garnis	856	673	78,6	-3,6	10 083	7 999	79,3	X	12,5	16,6	12,5	16,6
Betriebe zusammen	5 014	4 328	86,3	-1,5	135 418	125 759	92,9	X	10,8	12,1	10,8	12,1
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 603	8 217	95,5	-0,1	358 802	349 820	97,5	X	31,7	33,4	31,7	33,4
Gasthöfe	6 788	6 269	92,4	-0,5	80 258	74 707	93,1	X	15,5	17,7	15,5	17,7
Pensionen	2 364	2 056	87,0	0,0	28 993	25 971	89,6	X	17,9	20,9	17,9	20,9
Hotels garnis	4 633	4 399	94,9	0,6	120 500	117 339	97,4	X	33,1	35,2	33,1	35,2
Betriebe zusammen	22 388	20 941	93,5	-0,1	588 553	567 837	96,5	X	29,1	31,2	29,1	31,2
Gemeindegruppen zusammen 5)												
Hotels	13 336	12 523	93,9	-0,3	525 482	505 183	96,1	X	29,5	31,7	29,5	31,7
Gasthöfe	10 599	9 681	91,3	-0,8	175 438	165 488	94,3	X	10,6	11,7	10,6	11,7
Pensionen	5 450	4 629	84,9	-0,5	71 712	62 422	87,0	X	16,6	20,2	16,6	20,2
Hotels garnis	9 227	8 206	88,9	-1,6	177 549	164 984	92,9	X	27,4	30,8	27,4	30,8
Betriebe insgesamt	38 612	35 039	90,7	-0,8	950 181	898 077	94,5	X	24,6	27,1	24,6	27,1

1) Ganz oder teilweise geöffnet.- 2) Anteil am insgesamt.- 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

5) Ohne Bremen.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	Januar 2003					Jan. - Jan. 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland										
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	3 661	-17,5	21 752	8,2	5,9	3 661	-17,5	21 752	8,2	5,9
Anderer Wohnsitz	584	-12,6	1 978	-10,7	3,4	584	-12,6	1 978	-10,7	3,4
Zusammen	4 245	-16,9	23 730	6,4	5,6	4 245	-16,9	23 730	6,4	5,6
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	9 835	23,9	76 888	-0,4	7,8	9 835	23,9	76 888	-0,4	7,8
Anderer Wohnsitz	1 121	97,4	3 584	28,0	3,2	1 121	97,4	3 584	28,0	3,2
Zusammen	10 956	28,8	80 472	0,6	7,3	10 956	28,8	80 472	0,6	7,3
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	192	17,1	965	16,5	5,0	192	17,1	965	16,5	5,0
Anderer Wohnsitz	15	-37,5	56	-30,9	3,7	15	-37,5	56	-30,9	3,7
Zusammen	207	10,1	1 021	12,3	4,9	207	10,1	1 021	12,3	4,9
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	101	-32,7	641	35,2	6,3	101	-32,7	641	35,2	6,3
Anderer Wohnsitz	15	-37,5	56	-30,9	3,7	15	-37,5	56	-30,9	3,7
Zusammen	116	-22,7	716	51,1	6,2	116	-22,7	716	51,1	6,2
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	1 989	24,3	9 191	16,2	4,6	1 989	24,3	9 191	16,2	4,6
Anderer Wohnsitz	211	5,0	773	-13,1	3,7	211	5,0	773	-13,1	3,7
Zusammen	2 200	22,2	9 964	13,2	4,5	2 200	22,2	9 964	13,2	4,5
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	528	-25,8	1 888	-18,7	3,6	528	-25,8	1 888	-18,7	3,6
Anderer Wohnsitz	2	X	2	X	1,0	2	X	2	X	1,0
Zusammen	530	-25,6	1 890	-18,6	3,6	530	-25,6	1 890	-18,6	3,6
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	4 651	-14,6	18 918	-18,8	4,1	4 651	-14,6	18 918	-18,8	4,1
Anderer Wohnsitz	209	4,5	784	-0,6	3,8	209	4,5	784	-0,6	3,8
Zusammen	4 860	-13,9	19 702	-18,2	4,1	4 860	-13,9	19 702	-18,2	4,1
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 268	-52,4	5 720	-33,8	4,5	1 268	-52,4	5 720	-33,8	4,5
Anderer Wohnsitz	151	-63,3	676	-55,9	4,5	151	-63,3	676	-55,9	4,5
Zusammen	1 419	-53,9	6 396	-37,1	4,5	1 419	-53,9	6 396	-37,1	4,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	1 220	-31,8	3 979	-29,8	3,3	1 220	-31,8	3 979	-29,8	3,3
Anderer Wohnsitz	555	5,5	1 553	-7,0	2,8	555	5,5	1 553	-7,0	2,8
Zusammen	1 775	-23,3	5 532	-24,6	3,1	1 775	-23,3	5 532	-24,6	3,1
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	85	-21,3	542	249,7	6,4	85	-21,3	542	249,7	6,4
Anderer Wohnsitz	3	-40,0	6	20,0	2,0	3	-40,0	6	20,0	2,0
Zusammen	88	-22,1	548	242,5	6,2	88	-22,1	548	242,5	6,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	214	4,9	918	20,8	4,3	214	4,9	918	20,8	4,3
Anderer Wohnsitz	2	0,0	6	200,0	3,0	2	0,0	6	200,0	3,0
Zusammen	216	4,9	924	21,3	4,3	216	4,9	924	21,3	4,3
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	217	-7,7	1 298	5,3	6,0	217	-7,7	1 298	5,3	6,0
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	217	-7,7	1 298	5,3	6,0	217	-7,7	1 298	5,3	6,0
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	221	26,3	863	47,0	3,9	221	26,3	863	47,0	3,9
Anderer Wohnsitz	19	-38,7	52	-7,1	2,7	19	-38,7	52	-7,1	2,7
Zusammen	240	16,5	915	42,3	3,8	240	16,5	915	42,3	3,8
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	242	-28,8	1 081	-41,0	4,5	242	-28,8	1 081	-41,0	4,5
Anderer Wohnsitz	8	X	38	X	4,8	8	X	38	X	4,8
Zusammen	250	-26,5	1 119	-38,9	4,5	250	-26,5	1 119	-38,9	4,5
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	24 502	-10,5	145 355	-5,9	5,9	24 502	-10,5	145 355	-5,9	5,9
Anderer Wohnsitz	2 895	-12,4	9 583	-16,2	3,3	2 895	-12,4	9 583	-16,2	3,3
Insgesamt	27 397	-10,7	154 938	-6,6	5,7	27 397	-10,7	154 938	-6,6	5,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Januar 2003						Jan. - Jan. 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	24 502	-10,5	145 355	-5,9	93,8	5,9	24 502	-10,5	145 355	-5,9	93,8	5,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	45	32,4	192	22,3	2,0	4,3	45	32,4	192	22,3	2,0	4,3
Belgien	98	-10,1	370	0,0	3,9	3,8	98	-10,1	370	0,0	3,9	3,8
Dänemark	118	-51,0	487	-2,2	5,1	4,1	118	-51,0	487	-2,2	5,1	4,1
Finnland	38	0,0	58	-9,4	0,6	1,5	38	0,0	58	-9,4	0,6	1,5
Frankreich	56	21,7	287	36,7	3,0	5,1	56	21,7	287	36,7	3,0	5,1
Griechenland	1	-50,0	1	-83,3	0,0	1,0	1	-50,0	1	-83,3	0,0	1,0
Vereinigtes Königreich	159	-17,2	451	-29,6	4,7	2,8	159	-17,2	451	-29,6	4,7	2,8
Irland, Republik	11	X	27	X	0,3	2,5	11	X	27	X	0,3	2,5
Island	4	X	28	X	0,3	7,0	4	X	28	X	0,3	7,0
Italien	96	28,0	259	10,7	2,7	2,7	96	28,0	259	10,7	2,7	2,7
Luxemburg	17	13,3	150	50,0	1,6	8,8	17	13,3	150	50,0	1,6	8,8
Niederlande	1 832	-13,7	5 947	-20,6	62,1	3,2	1 832	-13,7	5 947	-20,6	62,1	3,2
Norwegen	17	0,0	75	47,1	0,8	4,4	17	0,0	75	47,1	0,8	4,4
Österreich	58	-30,1	174	-11,7	1,8	3,0	58	-30,1	174	-11,7	1,8	3,0
Polen	25	78,6	182	73,3	1,9	7,3	25	78,6	182	73,3	1,9	7,3
Portugal	2	X	2	X		1,0	2	X	2	X		1,0
Rußland	5	0,0	41	0,0	0,4	8,2	5	0,0	41	0,0	0,4	8,2
Schweden	30	-50,8	64	-62,1	0,7	2,1	30	-50,8	64	-62,1	0,7	2,1
Schweiz	90	-31,3	307	-38,6	3,2	3,4	90	-31,3	307	-38,6	3,2	3,4
Spanien	5	-61,5	28	-30,0	0,3	5,6	5	-61,5	28	-30,0	0,3	5,6
Tschechische Republik	16	-23,8	123	-63,9	1,3	7,7	16	-23,8	123	-63,9	1,3	7,7
Türkei	3	50	21	950,0	0,2	7,0	3	50,0	21	950,0	0,2	7,0
Ungarn	7	-22,2	34	-24,4	0,4	4,9	7	-22,2	34	-24,4	0,4	4,9
Sonstige europ. Länder	2	-71,4	4	-83,3	0,0	2,0	2	-71,4	4	-83,3	0,0	2,0
Zusammen	2 735	-15,5	9 312	-17,5	97,2	3,4	2 735	-15,5	9 312	-17,5	97,2	3,4
Afrika												
Republik Südafrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige afrik. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
China VR u. Hongkong	2	0,0	2	0,0	0,0	1,0	2	0,0	2	0,0	0,0	1,0
Israel	8	300,0	8	-46,7	0,1	1,0	8	300,0	8	-46,7	0,1	1,0
Japan	7	X	7	X	0,1	1,0	7	X	7	X	0,1	1,0
Südkorea	12	X	12	X	0,1	1,0	12	X	12	X	0,1	1,0
Taiwan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige asiat. Länder	30	X	49	X	0,5	1,6	30	X	49	X	0,5	1,6
Zusammen	59	**	78	358,8	0,8	1,3	59	**	78	358,8	0,8	1,3
Amerika												
Kanada	10	-77,3	30	-33,3	0,3	3,0	10	-77,3	30	-33,3	0,3	3,0
USA	61	**	125	733,3	1,3	2,0	61	**	125	733,3	1,3	2,0
Mittelamerika und Karibik	1	X	1	X	0,0	1,0	1	X	1	X	0,0	1,0
Brasilien	7	X	13	X	0,1	1,9	7	X	13	X	0,1	1,9
Sonst. südamer. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	79	71,7	169	181,7	1,8	2,1	79	71,7	169	181,7	1,8	2,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	16	0,0	18	-47,1	0,2	1,1	16	0,0	18	-47,1	0,2	1,1
Ohne Angabe	6	500,0	6	-86,7	0,1	1,0	6	500,0	6	-86,7	0,1	1,0
Ausland zusammen	2 895	-12,4	9 583	-16,2	6,2	3,3	2 895	-12,4	9 583	-16,2	6,2	3,3
Ankünfte/Übern. Insg.	27 397	-10,7	154 938	-6,6	100,0	5,7	27 397	-10,7	154 938	-6,6	100,0	5,7

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	Januar 2003						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	295	260	115	22 585	10 361	5,9	45,9
Bayern	399	399	205	34 848	20 221	-0,1	58,0
Berlin	3	3	3	580	580	11,5	100,0
Brandenburg	173	173	37	10 875	2 830	-13,7	26,0
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	173	166	42	12 654	3 757	17,0	29,7
Mecklburg-Vorpommern	168	165	38	24 154	8 992	4,2	37,2
Niedersachsen	401	399	191	26 091	14 752	197,4	56,5
Nordrhein-Westfalen	152	152	131	9 737	8 133	-8,2	83,5
Rheinland-Pfalz	248	248	132	19 500	19 472	106,3	99,9
Saarland	41	33	31	1 603	1 323	-9,0	82,5
Sachsen	99	99	23	6 862	1 345	8,6	19,6
Sachsen-Anhalt	64	63	21	4 814	2 306	-7,5	47,9
Schleswig-Holstein	272	272	57	16 704	1 951	-4,1	11,7
Thüringen	55	52	19	4 277	1 756	0,3	41,1
Bundesgebiet insgesamt	2 547	2 488	1 049	195 607	98 102	25,4	50,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.